



Gemeindebrief

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Werneck
Dezember 2023 - Januar - Februar 2024



© pixelio.de/Thommy Weiss

Eckartshausen - Egenhausen - Eßleben - Ettlleben -
hausen - Mühlhausen - Rundelshausen - Schleerieth
werth - Schraudenbach - Stettbach - Theilheim -
Waigolshausen - Werneck - Zeuzleben

Hergols-
-Schnacken-
-Vasbühl -

Mit „Perspektiven SWW“ - Infos aus dem Dekanat

Filmabend

Der Frauentreff lädt die ganze Gemeinde ein zum

Filmabend

am 21. Februar um 19. 30 Uhr im Gemeindehaus.

OSKARS KLEID

MIT LAURÌ UND FLORIAN DAVID FITZ



Seit Ben von seiner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen Kindern Oskar und Erna getrennt lebt, ist sein Leben aus den Fugen geraten. Allein in seiner Doppelhaushälfte schleppt er sich durch schlaflose Nächte und beginnt den Tag mit Müsli und Bier.

Doch unerwartet erhält Ben eine zweite Chance zu beweisen, dass er ein perfekter Vater sein kann. Als die hochschwängere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ziehen seine Kids vorübergehend bei ihm ein. Es läuft allerdings nicht ganz nach Plan. Das merkt Ben spätestens, als er die Koffer aufmacht. Denn da ist es: Oskars Kleid. Und mit diesem unschuldigen Kleid beginnt für Ben und seine völlig normal verkorkste Familie ein Abenteuer, an dessen Ende alles anders - und keiner mehr derselbe - ist.

„Leichtfüßiges Lehrstück über Akzeptanz und Toleranz.“
- TV Spielfilm

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
Die Adventszeit ist die Zeit der Erwartung. Wir würden gerne Großes erwarten: Frieden, zuallererst. Frieden in der Welt, Frieden in unserer Gesellschaft, Frieden in unseren Familien und an unseren Arbeitsplätzen, Frieden in uns, Frieden mit Gott und der (Um-)Welt.

Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Wir sind da nicht die ersten, die sich danach sehnen, wir werden auch nicht die letzten sein. Wir kommen aus einer Zeit des, zumindest politischen, Friedens. Wir wissen nicht, ob dieser Frieden so sicher hält, wie es die letzten Jahrzehnte geschienen hat. Wir hoffen es.

Mitten in diese Gedanken und Gefühle hinein kommt die Adventszeit. Zeit der Erwartung. Erwarten wir etwas von ihr? Erwarten wir etwas von Gott? Dass er Herzen berührt? Nicht die der anderen, sondern unsere. Dass er uns Frieden schenkt, mitten

in unsere Fragen und unseren eigenen Unfrieden hinein?

Erwartung. Ein großes Wort. Es bedeutet auch: Still halten. Warten können. Es bedeutet: Hoffnung nicht aufgeben. Uns die Haltung der Erwartung und Vorfreude zu bewahren.

An all das erinnert uns der Advent. Es bleibt nicht alles wie es war. Nach dem Weihnachtsfest geht es weiter. Aber anders, wenn wir das wollen. Wir dürfen den Frieden, der uns geschenkt ist, weitertragen. Wenn wir es nicht tun, wer soll es für uns tun? Gott schenkt sich uns. Er ist Mensch geworden, damit wir ihn begreifen können. Seine Liebe für uns, sein Friede für uns.

So wünsche ich Ihnen eine erwartungsvolle Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin



Neues aus dem Kirchenvorstand



Liebe Leserinnen und Leser,

nun hat der Herbst doch Einzug gehalten und Weihnachten ist nicht mehr fern. Für den Kirchenvorstand bedeutet das, die Adventszeit, Weihnachten und den

Jahresbeginn 2024 zu planen. Doch zunächst schauen wir kurz auf die Ereignisse der vergangenen drei Monate.

Rückblick

Am 24. September wurden die 5 neuen Konfirmand*innen in die Gemeinde eingeführt. Ursprünglich war angedacht, mit Bildung der Pfarrei Rheinfeld-Werneck auch eine gemeinsame Konfirmandengruppe zu bilden. Allerdings hat unsere neue Religionspädagogin Frau Lina Spiegel, die die Konfirmandenarbeit übernehmen soll, erst im September ihre Arbeit im Dekanat aufgenommen. Somit hat sich Pfarrerin Wieker bereit erklärt, die Konfirmandengruppe 2023/2024 in Werneck zur Konfirmation zu führen.

Erntedank konnte dank des guten spätsommerlichen Wetters draußen gefeiert werden.

Am 28.10 fand der Dekanatsfrauentag im Gemeindesaal statt. Unter dem Thema: „Tochter, Mutter, Schwiegertochter, Schwiegermutter“ referierte Frau Monika Seegert an Beispielen aus ihrem Leben über die Rollen der Frau. Es war ein sehr kurzweiliger Nachmittag mit schönen Begegnungen.

In den Kirchenvorstandssitzungen war ein wiederkehrendes Thema die nächste KV Wahl. Leider gibt es bisher immer noch keine Entscheidung darüber, ob es einen gemeinsamen

KV in der Pfarrei Rheinfeld – Werneck geben wird.

Ausblick

Wir gehen mit großen Schritten auf Weihnachten zu. In der Adventszeit wird es wieder 3 Adventsandachten geben. Außerdem ist ein Adventfenster geplant, das der Chor „Klangelisch“ am Donnerstag, den 21.12. am Binsen gestalten wird. An Weihnachten treffen wir uns dann hoffentlich alle zu den Weihnachtsgottesdiensten in der Schlosskirche.

Zum Abschluss darf ich jetzt schon auf den Gemeinendamstag am 21.01. hinweisen. Bei Kaffee und Kuchen wird es einen Rückblick auf 2023 geben und eine gemeinsame Aktion, so, wie es schon immer Tradition ist in unserer Kirchengemeinde.

Sicherlich denkt der eine oder andere beim Lesen, dass sich Aktionen in der Gemeinde jährlich immer wiederholen. Ich denke, das ist gut so. Gerade in unserer sich ständig verändernden Welt ist es wichtig, einen Ort zu haben, an dem sich bewährte Dinge wiederholen, worauf wir uns verlassen können. Das gibt uns Sicherheit und Halt in schwierigen Zeiten.

Ich wünsche Ihnen eine beschauliche Adventszeit, in der Sie hoffentlich Zeit finden, sich auf die Ankunft des Herrn zu freuen. In dieser krisenreichen Zeit brauchen wir alle den Blick auf das, was trägt: Das Vertrauen, dass wir von Gott gesehen und begleitet sind.

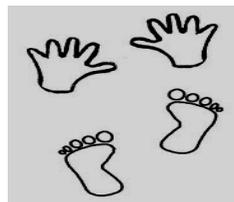
Mit herzlichen Grüßen,
Dr. Ulrike Schmier
-Vertrauensfrau-

Gruppen und Kreise

Die **ökumenische Krabbelgruppe** trifft sich **montags zwischen 9.30 und 11.00 Uhr** im evangelische Gemeindehaus.

Wir singen, spielen und basteln zusammen.
Neuankömmlinge sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie sich bei
Bianca Dörr, 0170 / 8888931



Der **Frauentreff** findet einmal monatlich **mittwochs um 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus statt.

13. Dezember Mitten im Advent

-Basteln, Plaudern und Genießen

17. Januar Gedanken zur Jahreslosung

21. Februar Filmabend „Oskars Kleid“- siehe S. 2'
Keine Anmeldung erforderlich



Für eine bessere Planung ist uns eine Anmeldung hilfreich.
Anmeldungen bitte an Sabine Lösch, Tel.: 09722-9460268 oder
sabineloesch@gmx.net

Kirchenchor Klangelisch

Derzeit bereiten wir uns vor allem auf den Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr in der Schlosskirche vor.

Dafür proben wir am 4.12., 11.12. und 18.12. jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Sängerinnen und Sänger sind willkommen!
Wir singen vierstimmig bekannte Weihnachtslieder.



Für den 21.12. laden wir ein zu einem Adventsliedersingen für alle Generationen. (siehe S. 13).

Kontakt: Friedrich Lösch
Tel.: 9460268
Mail: friedrich-loesch@t-online.de

Konfirmanden



Wir freuen uns über unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 22. September den neuen Konfirmandenkurs begonnen haben und am 24. September der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt wurden:

Emma, Jakob, Nico, Julian und Jannik



Wir wünschen den neuen Konfis viel Spaß und Freude auf ihrem Weg zur Konfirmation!

Adventssingen für alle

**Der evangelische Kirchenchor Klangelisch
lädt ein:**

**Am 21.12. um 18.30
zu einem Adventsliedersingen für alle Generationen.**

Wir singen für Euch und mit Euch bekannte Adventslieder.

Wir treffen uns am Spielplatz in der Fichtenstraße,
Ecke Erlenweg und Buchenweg

Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag

Am Sonntag, 21. Januar 2024, 14.30
im Gemeindehaus

Wir schauen auf das Jahr 2023 zurück und auf das neue Jahr voraus. Was wartet auf uns? Was haben wir als Gemeinde im kommenden Jahr vor?

Gemeinde lebt davon, dass wir uns begegnen und miteinander hier in Werneck und Waigolshausen und allen Außenorten als evangelische Gemeindemitglieder voneinander wissen und uns kennen bzw. kennenlernen.

Der jährliche Gemeindenachmittag zu Beginn eines neuen Jahres hat gute Tradition. Endlich ist es auch wieder möglich, ihn so zu veranstalten.

Gemeinde lebt vom Mitmachen. Ja, wir sind alle gehetzt und in unserem Alltag gefordert. In der arbeitsfreien Zeit wollen wir nicht auch noch gefordert sein. Auf der anderen Seite spüren wir aber, dass die Begegnungen fehlen. Wir kennen unsere Freunde und Nachbarn, aber darüber hinaus ist es schwierig, sich auf Neues einzustellen. Auf der anderen Seite gibt es immer wieder die Klage, dass Menschen zu viel allein sind, sich zurückziehen und keiner sich kümmert.

Die Kirchengemeinde will Räume der Begegnung schaffen. Auch und gerade über den Gottesdienst hinaus. Der Gemeindenachmittag ist so ein Angebot. Wir freuen uns, wenn Sie es annehmen.

Andachten im Advent

**Unsere Adventsandachten im Gemeindehaus
finden Freitags um 19.30 Uhr statt.**



1. Dezember

8. Dezember

15. Dezember



**Herzliche Einladung zu einer halben
Stunde Besinnung im Advent.**



Kontakte

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt
Pfrin. Hermine Wieker
Balthasar-Neumann-Str. 23,
97440 Werneck
Tel.: 09722/ 7440
Fax.: 09722/ 94 03 17
Email.: pfarramt.werneck@elkb.de

Unsere Homepage:
www.werneck-evangelisch.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Sekretärin: Frau Petra Gutgesell
Mittwochs, 14.00 –16.00 Uhr und
Freitags von 10.00 - 12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Frau Dr. Ulrike Schmier, Fichtenstr. 37, Werneck, Tel.: 6303

Gemeindekonto:

Sparkasse Werneck
IBAN.: DE96 7935 0101 0000 152991 BIC: BYLADEM1KSW

Begegnungs-Café

Das interkulturelle Begegnungs-Café in Werneck lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger immer

dienstags, von 15 bis 17 Uhr,

zu einem gemütlichen Zusammensein in das **evangelische Gemeindehaus, Balthasar-Neumann-Straße 23** in Werneck, ein. Die Kirchengemeinde freut sich, dass sie hier als Kooperationspartnerin agieren kann.

In lockerer Runde und zwangloser Atmosphäre können sich Alt und Jung, Alteingesessene und Neubürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Kulturen austauschen und kennenlernen. Mitarbeiterinnen des diakonischen Werkes sind dabei. Sie bieten u.a. Hilfe bei Anträgen oder sonstigen bürokratischen Fragen und Beratung.

Dazu gibt es Kaffee, Tee und selbstgebackene Kuchen. Außerdem stehen für Kinder Spiele und Bastelangebote zur Verfügung. So trägt das Begegnungs-Café zum guten Miteinander vor Ort bei.

Bitte geben Sie diese Information auch an unsere nicht deutschsprachigen Mitbürgerinnen und Mitbürger weiter.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Das Team des Begegnungs-Cafés

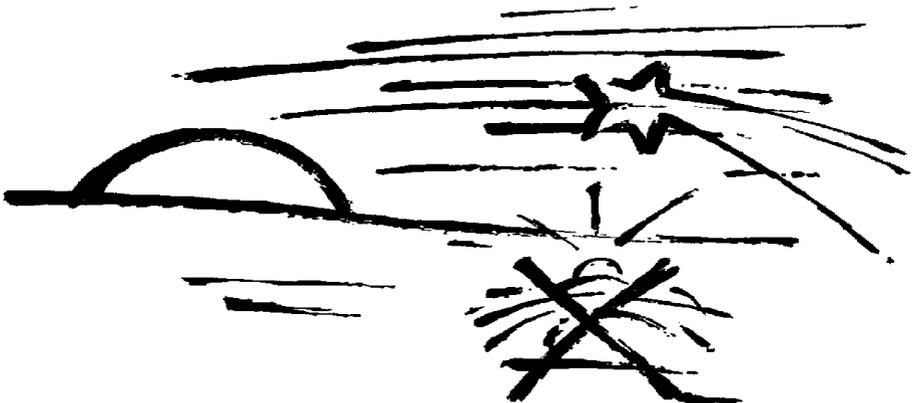
Gottesdienste

**Dezember
2023**

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lk 2, 30-31

| | | | |
|---|-----------|--|--|
| Sonntag, 03.12. <i>1. Advent</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit AM Schlosskirche |  |
| Sonntag, 10.12. <i>2. Advent</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Donnerstag, 14.12.. | 15.00 Uhr | Gottesdienst Kreislaltenheim | |
| Sonntag, 17.12. <i>3. Advent</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Sonntag, 24.12. <i>4. Advent / Heiliger Abend</i> | 15.30 Uhr | Familiengottesdienst Schlosskirche |  |
| | 17.00 Uhr | Christvesper Schlosskirche | |
| Montag, 25.12. <i>1. Weihnachtsfeiertag</i> | 10.00 Uhr | Herzliche Einladung nach Oberreisenheim Singgottesdienst mit Posaunenchor | |
| Dienstag, 26.12. <i>2. Weihnachtsfeiertag</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Chor „Klangelisch“ Schlosskirche | |
| Sonntag, 31.12. <i>Altjahresabend</i> | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit AM Schlosskirche |  |



Gottesdienste

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2, 22

**Januar
2024**

| | | | |
|--|-----------|--|---|
| Samstag, 06.01. <i>Epiphantias</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Sonntag, 07.01. <i>1. So. n. Epiphantias</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Sonntag, 14.01. <i>2. So. n. Epiphantias</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit AM Schlosskirche |  |
| Donnerstag, 18.01. | 15.00 Uhr | Gottesdienst Kreisaltenheim | |
| Sonntag, 21.01. <i>3. So. n. Epiphantias</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche Anschließend: 14.30 Gemein- denachmittag | |
| Sonntag, 28.01. <i>Letzter. So. n. Epiphantias</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit.

2. Tim, 3,16

**Februar
2024**

| | | | |
|--|-----------|--------------------------------------|---|
| Sonntag, 04.02. <i>Septuagesimae</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Sonntag, 11.02. <i>Sexagesimae</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Sonntag, 18.02. <i>Estomihi</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit AM Schlosskirche |  |
| Sonntag, 25.02. <i>Invokavit</i> | 10.00 Uhr | Gottesdienst Schlosskirche | |
| Donnerstag, 29.02. | 15.00 Uhr | Gottesdienst im Kreisaltenheim | |

Aus unseren Kirchenbüchern

Taufen

Aus Datenschutzgründen ist diese Seite leer.
Die Angaben finden Sie in der Druckausgabe.

Trauungen

Beerdigungen



Kirchenvorstandswahl 2024

Im Oktober 2024 werden in ganz Bayern in den evangelisch-lutherischen Gemeinden wieder neue Kirchenvorstände gewählt.

Das demokratische Prinzip, dass die Kirchengemeinde von einem gewählten Gremium geleitet wird, ist ein wichtiger Teil unseres Selbstverständnis.

Dazu gehört auch, dass sich viele an den Wahlen beteiligen.

Als Kandidatinnen und Kandidaten und auch als Wählerinnen und Wähler. Wir können nur gemeinsam etwas bewegen und erreichen. Deshalb wird Ihnen das Thema Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr mit der Überschrift

„Stimm für Kirche“

immer wieder begegnen.

Unser neuer Landesbischof

Am Sonntag, 29. Oktober, wurde in der Nürnberger Lorenzkirche der bisherige Regionalbischof des Kirchenkreises München, **Christian Kopp**, in sein Amt als neuer Landesbischof eingeführt.

Kopp wurde Ende März 2023 von der Landessynode für eine Amtszeit von 10 Jahren zum Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern - mit 2,14 Mio. Mitgliedern in 1536 Kirchengemeinden - gewählt. Seine Amtszeit hat am 1. November 2023 begonnen.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Bild: bayern-evangelisch.de

Brot für die Welt

65. Aktion Brot für die Welt Wandel säen

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.

Zum Beispiel in Kenia: Hier unterstützt die Entwicklungsorganisation der Anglikanischen Kirche Kleinbauernfamilien dabei, sich selbst aus ihrer Not zu befreien – indem sie ihnen zeigt, wie man das Land zu Terrassen formt, damit die fruchtbare Erde bei Regen nicht weggeschwemmt wird. Oder wie man einen ausgelaugten Boden mit Nährstoffen versorgt, indem man Hülsenfrüchte anbaut. Oder wie man Obst- und Gemüsegärten anlegt, so dass man sich selbst gesund ernähren und die Überschüsse verkaufen kann. Dazu braucht es keinen Kunstdünger und keine Pestizide.

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 80 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird. Doch dazu benötigt es das Engagement vieler. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie uns dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden – durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag: indem Sie nur so viele Nahrungsmittel kaufen, wie Sie essen können; indem Sie regionale, fair gehandelte oder Bio-Produkte erwerben, wann immer es geht; und indem Sie nachhaltiger leben. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!

Text: Brot für die Welt

Helfen Sie helfen.

Der QR Code führt zur
Spendenplattform:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB



Dez. 2023 – März 2024

Ausgabe 138

23/24

perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Dr. Herbert Specht, Eigentümer der Dalí-Sammlung, und Dekan Oliver Bruckmann bei der Vernissage der Ausstellung

Liebe Leserin, lieber Leser,

In der Kirche ist es verpönt, von Kunden zu sprechen. Das riecht zu sehr danach, als sollte Menschen etwas verkauft oder angedreht werden. Menschen wünschen sich aber durchaus, gesehen und erkannt zu werden. Was treibt sie um? Wonach sehnen sie sich?

Salvador Dalí hat sich damit offenbar intensiv beschäftigt. Seine „Bilder zur Bibel“ verknüpfen biblische Geschichten mit den Fragen und The-

men, die tief in uns arbeiten. Es geht um Macht und Abhängigkeit, um Ängste und Scheitern, um Liebe und Vergebung. Hunderte Menschen haben sich während der Ausstellung in St. Johannis mit Dalís Lithografien auseinandergesetzt.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ lautet die Jahreslosung. Das bedeutet: Gott hat Kunde von uns. Er weiß, was uns beschäftigt und wonach wir suchen. Die biblischen Geschichten am Ende des Kirchenjahres und in der Adventszeit bieten viel Gelegenheit, dem nachzuspüren und auch Antworten zu finden.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Oliver Bruckmann".

Dekan Oliver Bruckmann



Harald Deiniger



Zwölf Jahre lang wirkte Pfarrer Harald Deiniger in der Kirchengemeinde Schweinfurt-Auferstehungskirche, die meiste Zeit davon gemeinsam mit Johannes Michalik, der nun seine Nachfolge antritt. Seine berufsbegleitende Ausbildung zum

geistlichen Begleiter, die er in der vorherigen Gemeinde Marktoberdorf absolviert hatte, kam ihm auch in Schweinfurt zugute: Ausgleichend konnte er zwischen volkskirchlichen und charismatischen Frömmigkeitstypen vermitteln und die Gemeinde zu einer neuen und lebendigen Einheit zusammenführen. Mit einem großen Gemeindefest und einem festlichen Gottesdienst verabschiedete die Gemeinde ihren Pfarrer in den Ruhestand, den er mit seiner Frau Sabine in der Region Ausburg genießen wird.

Andreas Bauer



Seit gut 60 Jahren besteht die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bergheinfeld – knapp ein Viertel davon, nämlich 14 Jahre, hatte Pfarrer Andreas Bauer die Pfarrstelle inne. Länger als er war kein

Pfarrer, keine Pfarrerin hier – und der Rekord wird nicht mehr zu brechen sein, denn die Pfarrstelle Bergheinfeld wird es in Zukunft nach der neuen Landesstellenplanung nicht mehr geben. Zum 1. September wechselte Pfarrer Andreas Bauer daher aus dem Gemeinde- in den Schuldienst und wird in Zukunft schwerpunktmäßig an mehreren Berufsschulen Religionsunterricht erteilen.

Michael Greder



Seit 1. September teilt sich Michael Greder mit seiner Frau Dorothea die Bad Kissinger Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt auf Taufen, Kinder und junge Familien.

Aufgewachsen ist er in der Nähe von Freiburg, studierte in Neuendettelsau, Berlin und Heidelberg. Drei Jahre war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LMU. Sein Vikariat verbrachte er in Ingolstadt und Bad Neustadt/Saale.

Das Team von Hauptamtlichen im Norden unseres Dekanats bekommt damit weitere Verstärkung.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute!

Johannes Michalik



Zum 1.9. übernahm Johannes Michalik die Pfarrstelle Schweinfurt-Auferstehungskirche. Wir freuen uns, dass es nun möglich ist, eine Pfarrstelle mit

einem Absolventen einer biblisch-theologischen Ausbildungsstätte zu besetzen! Johannes Michalik war schon ein Jahrzehnt Gemeinde- und Jugendreferent in der Gemeinde. In den letzten Jahren baute er das MUT-Projekt in Bellevue auf, über das wir in der letzten Ausgabe berichteten. Schön, dass er nun an neuer Stelle in seiner bisherigen Gemeinde arbeiten kann!

Philipp Böhm



Philipp Böhm trat am 1. September sein Ausbildungsvikariat unter der Leitung von Pfarrerin Grit Plöböl an. Ursprünglich

stammt er aus Thurnau und hat seine theologische Ausbildung in Neuendettelsau und Heidelberg absolviert. Im Mai schloss er sein Studium erfolgreich ab und steht nun vor einem neuen Lebensabschnitt. Gemeinsam mit seiner Frau wird er in Poppenhausen wohnen.

Für Philipp Böhm bedeutet dieser zweijährige Ausbildungsabschnitt die Chance, seine theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Zu Beginn hat er allerdings einige Wochen im Predigerseminar Nürnberg verbracht und konnte daher nur begrenzt vor Ort sein. Seit November wird er jedoch verstärkt in der Gemeinde präsent sein. Wir heißen ihn in unserem Dekanat herzlich willkommen!

Lina Spiegel



Seit September ist Lina Spiegel (wieder) bei uns im Dekanat. Nach ihrem Studium der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit ist sie nun eine der Regionaljugendreferent:innen

im Dekanat. In der Region Südliches Oberes Werntal wird sie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand:innen gestalten.

Sie selbst ist in der Evangelischen Jugend Schweinfurt und in ihrer Heimat-Kirchengemeinde Sennfeld groß geworden.

„Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen, aufs Traditionen (neu) entdecken und mutiges Ausprobieren und Umsetzen ganz neuer Ideen.“ schreibt sie in ihrer Selbstvorstellung.

Alles Gute und Gottes Segen!

Johannes Hofmann



Diakon Johannes Hofmann ist kein Unbekannter in unserem Dekanat und insbesondere in der Jugendarbeit. Bisher hatte

er jeweils eine halbe Stelle für Jugendarbeit in Schwebheim und in der Christuskirche Schweinfurt inne. Zum 1. September wechselte er nun auf die neu eingerichtete Stelle für regionale Jugendarbeit in der Stadt Schweinfurt. Die herzliche Verabschiedung in Schwebheim zeigte, wie beliebt er in der relativ kurzen Zeit dort war. Für die neuen Aufgaben wünschen wir ihm Gottes Segen und alles Gute!

Anne Kupfer



Seit sie mit den Füßen die Orgelpedale erreichen konnte, spielt Anne Kupfer die Orgel in Niederwerrn. Bereits 1973 legte sie die D-Prüfung der kirchenmusikalischen Ausbildung ab.

Seit 1974 ist sie darüber hinaus Bläserin und seit 2002 Chorleiterin des Posaunenchores Niederwerrn.

Für ihren 50-jährigen Dienst als Organistin wurde Frau Kupfer im „Gottesdienst am Abend“ geehrt. Wir sagen herzlich danke und freuen uns auf weitere musikalische Jahre!

Andrea Balzer



Noch ein Kirchenmusik-Jubiläum: Vor 25 Jahren begann Kirchenmusikdirektorin Andrea Balzer ihren Dienst im Dekanat und in der Kirchengemeinde Schweinfurt. Im

zentralen Reformationsgottesdienst des Dekanats wurde sie von Dekan Oliver Bruckmann und Oberkirchenrat Michael Martin gesegnet. OKR Martin betonte, welche überregional bedeutsame Arbeit sie unter anderem durch den Aufbau der "jungen stimmen schweinfurt" geleistet hat. Herzlichen Glückwunsch und bis zu den nächsten Konzerten und Veranstaltungen!

Kreuzkirche Oberndorf

Sa, 16.03., 17:00 Gemeindehaus "Fisch"

Konzert

Franka Plößner – Klarinetten

Hannah Lichtinger - Cello, Tin Whistle, Blockflöte

Annika Regelsberger – Harfe

Eine bunte Mischung aus Folk, Balkanmusik, Klasi-
kern der Klezmermusik und mehr.

Eintritt frei.

Citykirche

Fr, 08.12., 17:30, St. Johannis

Klänge in der Nacht

Die musikalisch-literarische Kirchenführung im
Dunkeln mit der Band MehrBlick

www.klaenge-in-der-nacht.de

Kirchenmusik St. Johannis SW

So, 03.12., 17:00, St. Johannis

Einstimmung in den Advent

Mit Liedern, Gedichten und Geschichten
Stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

Mit der Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis
Leitung: KMD Andrea Balzer

So, 10.12., 17:00, St. Johannis

Balulalow - Weihnachtskonzert

Junge Stimmen Schweinfurt

singen Werke von Henry Purcell, John Rutter,
Susan Labarr, Benjamin Britten, u. a.

Ausführende:

Junge Stimmen Schweinfurt

Leitung: KMD Andrea Balzer

Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung
Collibri und im Pfarramt St. Johannis
(15 € / 12 € ermäßigt)

So, 31.12., 21:00, St. Johannis

Clarinettolegia

Konzert am Silvesterabend

Mit dem Klarinettenquartett der Bläserphilharmo-
nie Schweinfurt.

Es erklingen Werke von Mozart, Borodin, Mike
Curtis, Monti und anderen.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa, 2.12., 16:30, Erlöserkirche

Wunschlidersingen zum Advent

Gemeinsam mit dem BlockFlötenEnsemble unter
Leitung von Christine Stumpf machen wir uns auf
den Weg in den Advent. All die „alten“ traditionellen
Adventslieder sollen zum Klingen kommen.

KMD Jörg Wöltche leitet Sie an und lädt zum Mit-
singen ein. Eintritt: Ihre Spende!

Sa, 9.12., 16:30, Erlöserkirche

Der Bericht geht weiter, Laienschauspiel

von Rudolf Otto Wiemer

mit der Eltingshäuser Spielgruppe. KMD Jörg Wölt-
che stimmt mit einer kurzen Orgelmusik darauf ein.

Sa, 9.12., 17:30 – 19:00 vor der Erlöserkirche

Festlicher Adventsmarkt am Glühweinstand

Erlös für das neue LichtForum!

So, 10.12., 15:30, Erlöserkirche

Adventskonzert

Küssinger Sängervereinigung

Sa, 16.12., 16:30, Erlöserkirche

Orgelmusik bei Kerzenschein

Sa, 16.12., 19:30, Erlöserkirche

Gospelweihnacht

Die KisSingers

So, 17.12., 9:30, Erlöserkirche

Orchestergottesdienst

Carl Philipp Emmanuel Bach, Sinfonie in C

So, 17.12., 11:00, Erlöserkirche

Sonder-Organbaukurs mit Emporenkonzert

mit Weihnachtsmusik

Erwachsene 8 €, Kinder 3 € als Spende für das
LichtForum

So, 24.12., 15:00, Erlöserkirche

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Mit den Gospel Sparrows und Gospelkids feiern wir
Kinderchristmette.

So, 24.12., 17:00, Erlöserkirche

Christvesper mit PraiSing

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt •
Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück zuzüglich
Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Impressionen

...vom Erntedanksonntag

Bei strahlendem Herbstwetter konnten wir den Gottesdienst als Weggottesdienst feiern.



Verschiedene Stationen führten uns durch den Schlosspark...



...und schließlich zum gemeinsamen Mittagessen in der Sonne vor dem Gemeindehaus.

JAHRESLOSUNG 2024

**ALLES,
WAS IHR TUT,
GESCHEHE
IN LIEBE.**

**1. KORINTHER,
16,14**